

Bezugspreis
für Wien mit Zustellung:
vierjährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzeln Nummern K 120.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathaus, Stiege 8, 3. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 28.

Samstag 8. April 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 9. März. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 29. März. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Anerkennungen für Lehrpersonen. Gemeindevermittlungsämter. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 9. März 1922.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GM. Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Pokorny, Skaret, Vaugoin** und **Gabriele Walter**, ferner die **Mag. Re. Dr. Kierer** und **Bock.**

Schriftführer: **Mag. Rptsprkt. Dr. Honigmann.**

GM. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **Mag. R. Dr. Kierer:**

(Aussch. B. 442, M. Abt. 2, 32.) In Abänderung des Beschlusses vom 21. Jänner 1922 wird zur Erteilung eines Studienurlaubes an den Volksschullehrer **Hans Kattererschläger** für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. April 1922 gegen Einstellung der Bezüge, jedoch termingemäße Einzahlung der Pensionsfondsbeiträge die Zustimmung erteilt.

Folgende Lehrpersonen werden beurlaubt:

(Aussch. B. 430, M. Abt. 2, 1942) Volksschullehrer **Franz Hollstein** vom 20. Februar bis 15. September 1922 und Bürger-schullehrer **Dr. Franz Breunlich** vom 16. Februar bis 31. Dezember 1922;

(Aussch. B. 429, M. Abt. 2, 1944) Volksschullehrerin **Marie Högler** vom 20. Februar bis 20. April 1922;

(Aussch. B. 495, M. Abt. 2, 2257) Volksschullehrer **Adolf Rahel** vom 10. Februar bis 15. September 1922;

(Aussch. B. 494, M. Abt. 2, 2258) Volksschullehrerin **Emma Wichmann** vom 1. März 1922 bis 28. Februar 1923;

(Aussch. B. 493, M. Abt. 2, 2259) Volksschullehrer **Adolf Burger** vom 23. Februar bis 15. September 1922;

(Aussch. B. 473, M. Abt. 2, 2227) Volksschullehrer **Rudolf Kölbl** vom 1. September 1921 bis 28. Februar 1922.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Aussch. 449, M. Abt. 1, 223.) Die Gebühren und Zulagen für die im Achsstundendienste stehenden Angestellten des Magistrates werden mit Wirksamkeit für die am Tage dieses Beschlusses in aktiver Dienstleistung stehenden Angestellten für den Monat Jänner und weiterhin in der nach dem vorgelegten Verzeichnisse der Stadtbauamtsdirektion beantragten Höhe festgesetzt.

(Aussch. B. 448, M. Abt. 2, 14341/146.) Für die Angestellten des Veterinäramtes (Schlachthofarbeiter, Partieführer und Schlachthausaufseher) werden die Rangstadien, Bezugsklassen und Bezugsstufen festgesetzt, allfällige Vorrückungen ausgesprochen und die fälligen Bezugsergänzungszulagen für Schwerarbeiter zuerkannt.

(Aussch. B. 491, M. Abt. 2, 2636.) Für die Oberamts- und Amtsgehilfen und Kanzleihilfsdiener werden die Rangstadien, Bezugsklassen und Bezugsstufen festgesetzt und allfällige Vorrückungen ausgesprochen.

(Aussch. B. 492, M. Abt. 2, 2178.) Der definitive Hilfsarbeiter **Franz Leitlauf** wird mit 1. Dezember 1921 als Nachwächter im städtischen Theresienbade in die Gruppe VII mit dem Range VII/8/1 vom 12. Dezember 1920 überreicht.

(Aussch. B. 490, M. Abt. 2, 46.) Der Erlaß des Landes-schulrates für Wien, womit die die Entlassung des Volksschullehrers **Rudolf Randa** aussprechende Entscheidung des Landes-schulrates zurückgenommen wurde, wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 489, M. D. 1368.) Der Bemessung der Dienstzulage des Rechnungsamtsdirektors **Hans Dheral** ist ab 1. März 1922 für die Dauer seiner Zuteilung bei der Niederösterreichischen Landes-hypothekenanstalt in Liquidation eine dreimalige Nachmittagsfrequenz in der Dauer von je drei Stunden zugrunde zu legen.

(Aussch. B. 458, M. Abt. 2, 2319.) Dem im freien Vertrage bestellten **Schneider des Jugendheimes St. Andrä Anton Kaltenbrunner** werden die Bezüge der Gruppe VI (Rang vom 16. Mai 1921 in Gruppe VI/9/5) bei Berücksichtigung der im Versorgungs-heime **Höbs** vollstredten Vordienstzeit zuerkannt. In dem rechtlichen Charakter der Stellung **Kaltenbrunner's** tritt eine Aenderung nicht ein.

(Aussch. B. 443, M. Abt. 2, 14341/145.) Die Bezugsklasse und -Stufe sowie der Rangstag des **Maschinistengehilfen** in der Lungenheilstätte „Steinklamm“, **Heinrich Stepan**, werden neu festgesetzt.

(Aussch. B. 434, M. Abt. 2, 1983.) Der **Oberlehrerswitwe Marie Fleck** wird das Sterbesemester im Betrage von 82.620 K bewilligt.

(Aussch. B. 472, M. Abt. 2, 2562.) Der **Amtsgehilfenswitwe Anna Schwoiger** wird das Sterbesemester im Betrage von 57.240 K bewilligt.

(Aussch. B. 428, M. Abt. 2, 14.) Dem **Lehrer der französischen Sprache Leopold Schubert** wird seine mehr als zwanzigjährige Vordienstzeit für die Bemessung der höheren Remuneration angerechnet.

(Aussch. B. 438, M. Abt. 2, 16374.) Der **Katharina Rausch** wird das Sterbequartal nach dem verstorbenen städtischen **Strassenarbeiter Leopold Lemböck** im Betrage der ausgewiesenen Leichenkosten von 4700 K zuerkannt.

(Aussch. B. 427, M. Abt. 2, 789.) Die definitive Reinigungsfrau Luise Reim wird in Abänderung des Ueberführungsbeschlusses vom 24. Oktober 1921, Aussch. I, B. 2582/21, richtig in die Gruppe VIII, 8. Bezugsklasse, 3. Stufe mit dem Range vom 15. Oktober 1920 überführt. Diese Nichtigstellung hat mit 1. März 1921 in Wirksamkeit zu treten.

(Aussch. B. 444, M. Abt. 2, 14941/129.) Die Bezugsklasse und Stufe sowie der Rangstag des definitiven Hilfsarbeiters Johann Henk werden neu festgesetzt.

(Aussch. B. 534, P. B. 2880.) Den Mitgliedern des Stenographenamtes des Wiener Gemeinderates wird für den Monat Februar 1922 eine zweite außerordentliche Mehrzahlung in der Höhe von 125 Prozent ihrer normalen Entlohnung für diesen Monat bewilligt.

(Aussch. B. 296, M. Abt. 2, 1823.) Die bisherigen Anstiftschreibkräfte des städtischen Fuhrwerksbetriebes Johann Springer, Theodor Ullmann, Michael Finkler, Wilhelm Brunner, August Erich, Franz Anreiter, Oskar Bessler, Franz Rieger, Josef Steinbach, Alois Gschwendner und Rudolf Skoda werden der allgemeinen Dienstabordnung für die Angestellten der Stadt Wien unterstellt und erhalten als Beamte des Kanzleihiilfsdienstes im städtischen Fuhrwerksbetriebe die ihren Gruppen entsprechenden Bezüge gemäß der genehmigten Ueberführung.

(Aussch. B. 510, M. Abt. 1, 310.) Die Magistratsanträge betreffend die Mehrzahlung an die aktiven Angestellten des Magistrates und der städtischen Unternehmungen, ferner die Anträge auf Auszahlung der Zuschüsse nach dem Abbaugesetze werden nachträglich genehmigt. (U. d. St. u. G.)

(Aussch. B. 539, M. Abt. 1, 301.) Die von den Jugendärzten fallweise zu leistenden Ueberstunden werden ab 1. Dezember 1921 bis auf weiteres nach den jeweils für die 7. Bezugsklasse geltenden Ueberstundenansätzen entlohnt.

(Aussch. B. 507, M. Abt. 32, 39.) Dem im städtischen Schotterbrüche Grelberg bediensteten Steinbruchaufseher Ignaz Zaher werden die Bezüge rückwirkend ab 1. Jänner 1922 bis auf weiteres in Anlehnung an die zwischen dem Bunde der Industrieangestellten und dem Industriellenverbande bestehenden Lohnvereinbarungen geregelt. Der vorgelegte Vertragsentwurf wird genehmigt. Die im laufenden Verwaltungsjahre erwachsenden Mehrkosten von 11.400 K, welche in den Betriebseinnahmen bedeckt sind, werden genehmigt.

(Aussch. B. 506, M. Abt. 32, 479.) Die Werksleiterstelle in den Wiener städtischen Granitwerken Mauthausen wird dem Josef Dressel auf Grund seines Ansuchens vom 28. Jänner 1922 verliehen. Die angesuchte freie Beleuchtung der Dienstwohnung wird nicht zugestanden. Der Dienstvertrag ist im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes abzuschließen.

(Aussch. B. 508, M. Abt. 32, 298.) Dem Werksleiter des städtischen Schotterbruches Grelberg Josef Soukup wird auf Grund seines Dienstvertrages für Dezember eine Nachzahlung von 41.680 K gewährt. Sein Jännerbezug wird mit 92.260 K festgesetzt. Die erwachsenden Kosten im Betrage von 138.940 K, welche in den Betriebseinnahmen des städtischen Schotterbruches Grelberg bedeckt sind, werden genehmigt. Dem Werksleiter Karl Spilla des städtischen Kalkwerkes Hinterbrühl wird auf Grund seines Dienstvertrages sein Jännergehalt einschließlich der Dienstzulage mit 171.180 K festgesetzt. Für Dezember wird ihm eine Erhöhung seiner Dienstzulage um 13.650 K gewährt. Die Gesamtkosten, welche in den Betriebseinnahmen des städtischen Kalkwerkes Hinterbrühl bedeckt sind, werden genehmigt. Das Stadtbauamt wird bis auf weiteres ermächtigt, im Einvernehmen mit den amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppe I und V bei allgemeinen Bezugsregelungen der systemisierten Angestellten die Entlohnungen den Werksleitern Soukup und Spilla im kurzen Wege festzusetzen.

(Aussch. B. 439, M. Abt. 1, 259) Mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1922 werden die Remunerationen der Lehrpersonen bis auf weiteres auf nachstehendes Ausmaß erhöht: Jährliche Remuneration der für Bürgerschulen oder Spezialschulen nicht geprüften, aber an solchen verwendeten Lehrpersonen a) allgemeine

22.200 K, b) Religionsunterricht 7400 K, c) Handarbeitsunterricht 6100 K;

Remuneration für den Handarbeitsunterricht (ohne gleichzeitigen Fach- oder Klassenunterricht bei weniger als zwölf Wochenstunden) jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde 7440 K;

Remuneration für den Religionsunterricht (jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde) a) nach § 2 lit. b) an Bürgerschulen 10.320 K, an Volksschulen 8830 K, b) nach § 2 lit. c) wie a) ohne Teuerungszulage;

Remuneration für Freigegegenstände (jährlich für jede Unterrichtsstunde) bei einer Dienstzeit bis zu 5 Jahren 12.360 K, bei einer Dienstzeit von 5 bis 10 Jahren 14.760 K, bei einer Dienstzeit von 10 bis 15 Jahren 17.280 K, bei einer Dienstzeit von mehr als 20 Jahren 22.200 K;

Ueberstundenremuneration (jährlich für jede wöchentliche Ueberstunde) a) an Bürgerschulen Handarbeitsunterricht 8900 K, sonstiger Fach- oder Klassenunterricht 10.400 K, Freigegegenstände 10.400 K, b) an Volksschulen 8300 K;

Ueberklassenremuneration (jährlich für jede Ueberklasse) 8240 K; Remuneration der an städtischen Schulen wirkenden Lehrpersonen (monatlich) a) Leiter 8660 K, b) übrige Lehrkräfte 6180 K.

Nachstehende Ansuchen um Unfalldauerrenten werden genehmigt:

(Aussch. B. 441, M. Abt. 3, 2434/21) Franz Schauer, Schaffner, 205 K 20 h jährlich;

(Aussch. B. 488, M. Abt. 3, 8542/21) Josef Dieb, Packträger der städtischen Zeichenbestattung, 860 K 16 h jährlich;

(Aussch. B. 487, M. Abt. 3, 5553/18) Vinzenz Cesanel, Bahnwächter der städtischen Straßenbahnen, 652 K 68 h jährlich.

(Aussch. B. 511, M. Abt. 2, 21647.) Das Ansuchen der Lehrerin der französischen Sprache Marie Pfohl um Anrechnung der an der gewerblichen Fortbildungsschule 18. Schulgasse 19 vollstreckten Dienstzeit wird abgelehnt.

(Aussch. B. 469, M. Abt. 2, 15346.) Dem ehemaligen Straßenarbeiter Matthias Byhral wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen eine Jahresgabe von 24.000 K vom 1. Jänner 1922 bis Ende des Jahres 1924, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnungen werden genehmigt:

(Aussch. B. 440, M. Abt. 2, 3107) Dr. Paul Mayr, städtischer Oberarzt i. R., Anrechnung seiner Spitalpraxis im Ausmaße von zwei Jahren für die Bemessung des Ruhegenusses;

(Aussch. B. 321, M. Abt. 2, 21756) Josef Nowak, Johann Panos, Josef Kral, Karl Stodinger, Beamte des Kanzleihiilfsdienstes, Militärdienstzeitanrechnung: Josef Nowak vom 15. März 1915 bis 22. November 1918, Johann Panos vom 6. Dezember 1915 bis 23. November 1918, Josef Kral vom 11. Mai 1916 bis 8. Dezember 1918, Karl Stodinger vom 17. Dezember 1917 bis 9. Oktober 1919; neue Rangtage sämtlich in Gruppe IV: Josef Nowak, 8. Bezugsklasse, 3. Stufe, 18. Juli 1920, Johann Panos, 8. Bezugsklasse, 3. Stufe, 18. August 1920, Josef Kral, 8. Bezugsklasse, 2. Stufe, 9. April 1920, Karl Stodinger, 8. Bezugsklasse, 2. Stufe, 17. November 1921 (Die sich durch diese Anrechnung ergebenden höheren Bezüge sind vom dem auf die Verleihung des Definitivums nächstfolgenden Monatsersten an flüssig zu machen. Das Ansuchen um Nachzahlung des Gebührenverlustes wird abgelehnt);

(Aussch. B. 284, M. Abt. 2, 21869) Karl Abuleß, Fahrer der städtischen Feuerwehr, Militärdienstzeitanrechnung, vom 1. März 1918 bis 9. Dezember 1918;

(Aussch. B. 533, M. Abt. 2, 1238) Ing. Hans Czerny, Bauadjunkt, Vordienstzeit- und Militärdienstzeitanrechnung, neuer Rang Gruppe Ia, 6. Bezugsklasse, 3. Stufe, 25. Oktober 1920, mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1921;

(Aussch. B. 512, M. Abt. 2, 19941) Franz Wambacher, Schulwart, Vordienstzeit als Kanzleihiilfsdiener, 8. Bezugsklasse, 4. Stufe, 3. April 1920, mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1921;

Franz Sapper, Schularzt, Vordienstzeit als städtischer Laternenwärter, 8. Bezugsklasse, 3. Stufe, 1. Juli 1921, mit Wirksamkeit vom 8. Dezember 1921.

Das Ansuchen des provisorischen Schularztes Franz Follerbauer um Anrechnung seiner bei der städtischen Feuerwehr zurückgelegten Dienstzeit für die Gehaltsvorrückung wird abgelehnt.

Nachstehende Ansuchen um Klassenbörückung werden genehmigt:

(Aussch. B. 430, M. Abt. 2, 2340) Hermine Pollak, Kanzlei-
hilfskraft, 8. Bezugsklasse, 20. Februar 1922;

(Aussch. B. 433, M. Abt. 2, 1882) Artur Optalins, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 20. Dezember 1921;

(Aussch. B. 432, M. Abt. 2, 2161) Franz Brohaska, definitiver
Hausdiener, 8. Bezugsklasse, 14. Februar 1922;

(Aussch. B. 446, M. Abt. 2, 2110) Josef Stumfohl, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 11. Jänner 1922;

(Aussch. B. 477, M. Abt. 2, 1310) Franz Esberger, Kataster-
oberoffizial, 6. Bezugsklasse, 22. Jänner 1922;

(Aussch. B. 451, M. Abt. 2, 2076) Pauline Silberbauer,
Hausarbeiterin, 7. Bezugsklasse, 3. Februar 1922;

(Aussch. B. 452, M. Abt. 2, 2351) Verta Zimmer, Wäscherin,
7. Bezugsklasse, 5. Februar 1922;

(Aussch. B. 453, M. Abt. 2, 2070) Marie Falkner, Wäscherin,
7. Bezugsklasse, 25. Jänner 1922;

(Aussch. B. 454, M. Abt. 2, 1885) Dr. Rudolf Mehjer,
städtischer Arzt, 6. Bezugsklasse, 29. Jänner 1922;

(Aussch. B. 455, M. Abt. 2, 1804) Dr. Anton Nicolovitch,
städtischer Oberarzt, 3. Bezugsklasse, 1. Februar 1922;

(Aussch. B. 462) Artur Schmid, Kanzleialzessiff, 7. Bezugs-
klasse, 16. Februar 1922;

(Aussch. B. 461, M. Abt. 2, 2140) Franz Schupita, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 12. Februar 1922;

(Aussch. B. 486, M. Abt. 2, 2384) Heinrich Glasmayer,
Hauschlosser, 8. Bezugsklasse, 19. Februar 1922;

(Aussch. B. 470, M. Abt. 2, 2379) Gustav Koschatto,
Rechnungsoffizial, 6. Bezugsklasse, 1. Februar 1922;

(Aussch. B. 471, M. Abt. 2, 2087) Alexander Bugenberger,
Rechnungsrevident, 5. Bezugsklasse, 14. Februar 1922;

(Aussch. B. 485, M. Abt. 2, 2387) Peter Stadler, Haus-
diener, 8. Bezugsklasse, 16. Februar 1922;

(Aussch. B. 484, M. Abt. 2, 2107) Wilhelmine Schebling,
Aushilfsdienerin, 8. Bezugsklasse, 12. Februar 1922;

(Aussch. B. 483, M. Abt. 2, 2399) Karoline Pestler, Kanzlei-
hilfskraft, 8. Bezugsklasse, 3. Dezember 1921;

(Aussch. B. 482, M. Abt. 2, 2056) Marie Wital, Aushilfs-
kindergärtnerin, 8. Bezugsklasse, 17. Jänner 1922;

(Aussch. B. 481, M. Abt. 2, 2302) Hermine Bibisch, Kanzlei-
hilfskraft, 8. Bezugsklasse, 11. Februar 1922;

(Aussch. B. 479, M. Abt. 2, 21365) Emanuel Schöffig,
Beamter des Kanzleihilfsdienstes, 8. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 478, M. Abt. 2, 2526) Stephanie Swoboda,
Kanzleihilfskraft, 8. Bezugsklasse, 21. Dezember 1921;

(Aussch. B. 500, M. Abt. 2, 2297) Johann Frank, Schularzt,
8. Bezugsklasse, 23. Oktober 1921;

(Aussch. B. 501, M. Abt. 2, 2244) Emmerich Kronek, Schul-
wart, 7. Bezugsklasse, 1. Jänner 1922;

(Aussch. B. 502, M. Abt. 2, 2644) Dr. Johann Bögele,
Magistratskonzeptpraktikant, 7. Bezugsklasse, 4. März 1922;

(Aussch. B. 538, M. Abt. 2, 2699) Dr. Anton Wabele,
Magistratskonzeptpraktikant, 7. Bezugsklasse, 8. März 1922;

(Aussch. B. 537, M. Abt. 2, 2698) Dr. Friedrich Honigmann,
Magistratskonzeptpraktikant, 7. Bezugsklasse, 8. März 1922;

(Aussch. B. 530, M. Abt. 2, 2681) Leopold Bukovics, Ober-
offizial, 5. Bezugsklasse, 10. Februar 1922;

(Aussch. B. 529, M. Abt. 2, 2682) Rudolf Düttel, Oberoffizial,
4. Bezugsklasse, 28. Februar 1922;

(Aussch. B. 528, M. Abt. 2, 2649) Ing. Dr. Rudolf Tillmann,
Baupraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 527, M. Abt. 2, 2645) Ing. Wilhelm Behmann,
Baupraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 526, M. Abt. 2, 2643) Ing. Tobias Thiele,
Baupraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 525, M. Abt. 2, 2642) Ing. Eduard Schonecker,
7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 524, M. Abt. 2, 2641) Johann Waldbrecht,
7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 523, M. Abt. 2, 2640) Ing. Karl Jost, Bau-
praktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 522, M. Abt. 2, 2658) Ing. Hans Stadler,
Baupraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922;

(Aussch. B. 522, M. Abt. 2, 2694) Ing. Dr. Paul Deb,
Baupraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. Februar 1922.

Nachstehenden Angestellten wird das Definitivum verliehen:

(Aussch. B. 497, M. Abt. 2, 1991) Otto Haut, Feuerwehr-
mann 1. Klasse, Raimund Pabst, Heizer;

(Aussch. B. 437, M. Abt. 2, 2010) Wilhelm Rittmann,
Feuerwehrmann, 1. Klasse;

(Aussch. B. 463, M. Abt. 2, 2349) Rudolf Sirolz, Reinigungs-
arbeiter;

(Aussch. B. 459, M. Abt. 2, 2118) Alois Respekt, Telegraphist,
1. Klasse;

(Aussch. B. 464, M. Abt. 2, 1363) Josef Fehr, Beamter des
Kanzleihilfsdienstes;

(Aussch. B. 467, M. Abt. 2, 2098) Dr. Auguste Gabriel,
Anna Wagmeister, Leopoldine Helbling, Anna Haibl, sämtlich
Fürsorgereinen;

(Aussch. B. 466, M. Abt. 2, 2060) den Feuerwehrmännern
1. Klasse Emmerich Leidenfrost, Josef Kranzl und Ferdinand
Ehrlich, dem Böschmeister 2. Klasse Ferdinand Bladel und dem
Fahrer Rudolf Zeñi;

(Aussch. B. 465, M. Abt. 2, 2197) Franz Gafner, Heizer;

(Aussch. B. 477, M. Abt. 2, 601) Josef Diebl, Kanzleigehilfe;

(Aussch. B. 513, M. Abt. 2, 2656) Ing. Dr. Rudolf Tillmann,
Baupraktikant;

(Aussch. B. 535, M. Abt. 2, 2693) Dr. Friedrich Honigmann,
Konzeptpraktikant;

(Aussch. B. 536, M. Abt. 2, 2699) Dr. Anton Wabele,
Konzeptpraktikant;

(Aussch. B. 514, M. Abt. 2, 2655) Ing. Dr. Paul Deb,
Baupraktikant;

(Aussch. B. 515, M. Abt. 2, 2654) Ing. Karl Jost, Bau-
praktikant; Ing. Eduard Schonecker, Baupraktikant;

(Aussch. B. 517, M. Abt. 2, 2652) Ing. Tobias Thiele,
Baupraktikant;

(Aussch. B. 518, M. Abt. 2, 2651) Ing. Wilhelm Behmann,
Baupraktikant;

(Aussch. B. 519, M. Abt. 2, 2650) Ing. Hans Stadler,
Baupraktikant;

(Aussch. B. 520, M. Abt. 2, 2657) Ing. Hans Waldbrecht,
Baupraktikant.

(Aussch. B. 320, M. Abt. 2, 876.) Das Ansuchen des
städtischen Kohlenführers Josef Eichhorn um Verleihung des
Definitivums wird abgewiesen.

(Aussch. B. 460, M. Abt. 2, 2517.) Dem Feuerwehrmann
der 2. Klasse Josef Spedmayr wird ausnahmsweise die Erlaubnis
zur Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit
erteilt.

(Aussch. B. 498, M. Abt. 2, 1446.) Das Ansuchen des Ober-
lehrers i. R. Leopold Brosch um Weiterbefassung der Kinderzulage
für seinen Sohn Rudolf über den 19. März 1922 hinaus wird
abgelehnt.

(Aussch. B. 496, M. Abt. 2, 15234.) Dem Ansuchen der
Oberlandesgerichtsratswitwe Gabriele Gehlinger um Bewilligung
einer Jahresgabe nach ihrer verstorbenen Tochter, der Volksschul-
lehrerin Josefa Gehlinger, wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 567, M. Abt. 1, 81.) Dem Amtsgehilfen Theodor
Wende wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1922 für die von

ihm in der Nacht vorzunehmende Begehung der Ausstellungsräume des Schubertmuseums an Stelle der bisherigen Entschädigung eine Zulage von 12.000 K monatlich bewilligt. Für das Jahr 1921 wird dem Genannten ein einmaliger Betrag von 15.000 K angewiesen.

(Aussch. B. 568, M. Abt. 1, 328.) Dem Bürgereschullehrer Theodor Neumann wird unter der Voraussetzung der Erteilung eines Urlaubes durch den Bezirksschulrat vom Zeitpunkte seiner Verwendung im städtischen Berufsberatungsamte eine in die Pension nicht einrechenbare Zulage gewährt, welche für den Monat März mit 12.000 K bemessen wird und künftig in gleicher Weise wie die Bezüge der städtischen Angestellten zu verändern ist. Der Urlaub wird mit vier Wochen bemessen. Vom Zeitpunkte der Verwendung im Berufsberatungsamte ist dem Bürgereschullehrer Theodor Neumann eine Vauschgebühre nach denselben Grundätzen wie den Angestellten des Magistrates anzuweisen, die sich auch in gleicher Weise wie die erwähnten Vauschgebühren künftig verändert.

(Aussch. B. 504, M. Abt. 2, 21601.) Rechnungsoberrevident Franz Wegger wird in Richtigstellung seines bisherigen Ranges in Gruppe IIa, 5. Bezugsklasse, 3. Stufe mit dem Range vom 30. Juli 1920 eigereicht.

(Aussch. B. 499, M. Abt. 2, 2265.) Die vorläufige Auszahlung eines Betrages von 700.000 K auf Rechnung der der Zeitung des evangelischen Religionsunterrichtes für die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes an den allgemeinen Volks- und Bürgereschulen in Wien im Schuljahre 1921/22 gebührenden Remuneration wird bewilligt.

(Aussch. B. 505, M. Abt. 2, 19954.) Die Rangstabe, Bezugsklassen und Stufen der Arbeitslehrerinnen und Lehrpersonen für Freigegegenstände werden mit Wirksamkeit vom 1. März 1920 neu festgestellt.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(Aussch. B. 436, M. Abt. 1, 807.) Jahrespauschale für die sanitätspolizeilichen Obduktionen.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1922.

Vorsitzender: StR. Grolig.

Amtsf. StR.: Koldra.

Anwesende: BB. Hoß, die StR. Alt, Benisch, David, Freundlich, Hedorfer, Huber, Komrowsky, Linder, Böttch, Josef Müller, Preyer, Schön, Schmuizer, Pavroušek, Franz Witzmann und Johann Witzmann, ferner Ob. Mag. R. Dr. Wanschura, Mag. Sefr. Dr. Dießmaneder, Vet. Amisbior. Dr. Juritsch und Marktamtssior. Winkler.

Entschuldigt: StR. Roth.

Schriftführer: Mag. Sefr. Dr. Hartl.

Berichterstatter StR. Alt:

(Aussch. B. 500, M. Abt. 28, 1893/21.) Dem Sportklub „Nicolson“ wird über sein Ansuchen ein Teil der Straßengrundfläche im 10. Bezirke, Hardtmuthgasse, von der Sußriegelstraße bis Malborghetgasse, umfassend die Kat.-Parz. 816/302 und 783/111 öffentliches Gut, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen pachtweise überlassen.

Berichterstatter StR. Benisch:

(Aussch. B. 489, M. Abt. 45, 3812/21.) Das Ansuchen der Metallindustrie Winter & Adler N.-G., ihr einen Teil der Nebhanngasse, Kat.-Parz. 8192/11 öffentliches Gut der Katastralgemeinde Brigittenau im Ausmaße von rund 1450 m² käuflich zu überlassen,

wird mit dem Bemerkten abgelehnt, daß dieser Straßengrund unverkäuflich ist.

(Aussch. B. 497, M. Abt. 36, 1961/I/P.) Das Ansuchen des Rudolf Lillemann um Bewilligung zur Aufstellung eines Kioskes auf dem Ring des 12. November gegenüber der Universität wird abgelehnt.

Berichterstatter StR. Linder:

(Aussch. B. 488, M. Abt. 46, 1193.) Dem Gesangsverein der aktiven und ehemaligen Unteroffiziere Wiens wird zur Abhaltung von Gesangsproben die Mitbenützung des Rechenzimmers der R. B. Sch. 6, Hirschengasse 18 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 490, M. Abt. 46, 3636/21.) Dem Schulfwart der Schule 18, Auhofstraße 49, Josef Schindlauer, wird gegen jederzeit möglichen Widerruf bewilligt, das an seine Dienstwohnung anstoßende Behrmittelzimmer top. Nr. 25 für Wohnzwecke benützen zu dürfen.

(Aussch. B. 491, M. Abt. 46, 340.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Ortsgruppe Brigittenau, wird zur Abhaltung von Vorträgen die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 125 der R. B. Sch. 20, Wasnergasse 33 an jedem Montag und Freitag in der Zeit von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 492, M. Abt. 46, 180.) Dem Turnvereine „Tschechoslowakischer Adler“ wird zur Abhaltung von Turnübungen die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 2, Blumauergasse 21 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 493, M. Abt. 46, 4807/21.) Dem Turnvereine „Sokol“ wird zur Abhaltung von Turnübungen die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 12, Bierthalerstraße 11 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet. Die Einstellung von Turngeräten wird nur nach Maßgabe des vorhandenen Raumes und im Einvernehmen mit der Schulleitung ohne irgend eine Haftung seitens der Gemeinde Wien für die eingestellten Gegenstände bewilligt.

(Aussch. B. 494, M. Abt. 46, 1141.) Dem Turnvereine „Tschechoslowakischer Adler“ wird zur Abhaltung von Turnübungen die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 20, Treustraße 9 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von halb 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. B. 495, M. Abt. 46, 1216.) Der Elternvereinigung der R. B. Sch. 8, Josefstädterstraße 96 wird für Zwecke eines Schülerturnens die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 3, Beltgasse 7 an jedem Mittwoch von 4 bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. B. 496, M. Abt. 46, 3673/21.) Die dem Zentralverein zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten in Wien erteilte generelle Bewilligung betreffend Ueberlassung der erforderlichen Schullokalitäten samt freier Beheizung und Beleuchtung für Hortzwecke wird widerrufen. Die weitere Mitbenützung von Schullokalitäten durch obgenannten Verein (jetzt Zentralverein für Horte und Heimstätten) hat nur mit Bewilligung des Gemeinderatsausschusses VI gegen Einhaltung der üblichen Bedingungen, sohin auch die Bezahlung der Gebühren für Beleuchtung, Abnützung, Reinigung u. z. erfolgen. Ueber Ansuchen werden dem Zentralverein für Horte und Heimstätten für den Hortbetrieb unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf die im Magistratsberichte genannten Schullokalitäten zur Weiterbenützung überlassen.

(Aussch. B. 499, M. Abt. 46, 1323.) Dem Sportklub „Die weißen Elfen“ wird für Zwecke des Damenturnens die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 6, Grasgasse 5 an jedem Montag und Donnerstag von halb 7 bis halb 8 Uhr abends gestattet.

Berichterstatter StR. Johann Witzmann:

(Aussch. B. 487, M. Abt. 45, 4445.) Es wird gestattet, daß die Gartenabteilungen in der Kriegswohnhausiedlung „Schmelz“ gegeneinander und gegen die Kommunikationen mit einer einfachen Einfriedung, bestehend aus Pfählen in der Höhe von einem halben Meter über dem Erdboden mit durchgezogenem Draht, jedoch nicht Stacheldraht, eingefriedet und daß in den Gartenabteilungen Lauben mit Schlinggewächsen errichtet werden.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Wanschura:

(Aussch. B. 481, M. Abt. 42, 117.) Der Bruttomietzins für die in der Kontumazanlage zu vermietenden Kontors wird mit 500 K per Quadratmeter und Jahr bestimmt.

(Aussch. B. 482, M. Abt. 42, 4953/21.) Die Gastwirtschaft in der Wiener Kontumazanlage ist im Wege einer öffentlichen allgemeinen Anbotverhandlung zu vergeben. Die vom Magistrats vorgelegte Vergabevorschrift wird genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Wanschura:

(Aussch. B. 470, M. Abt. 42, 1058.) Veränderliche Markt- und Schlachthausgebühren; Abänderung der Abrundungsvorschriften.

(Aussch. B. 471, M. Abt. 42, 1107.) Gebührentarif für die Wiener Kontumazanlage.

(Aussch. B. 477, M. Abt. 42, 965.) Regelung der Bahnverhältnisse auf dem Zentralviehmarke und der Wiener Kontumazanlage.

(Aussch. B. 498, M. Abt. 42, 5435/21.) Miete für die Vieh- und Fleischmarktklasse auf der Wiener Kontumazanlage.

Bezirksvertretungen

Sitzungen:

3. Bezirk: 12. April, 5 Uhr nachmittags.

9. Bezirk: 13. April, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Anerkennungen für Lehrpersonen.

Das Bundesministerium für Inneres und Unterricht hat verliehen: Den Titel „Bürgerschuldirektor“ dem Bürgerschullehrer i. R. Gustav Wallenstein, R. B. Sch. 10. Bernerstorfergasse 30/32; den Titel „Direktor“ dem Oberlehrer i. R. Josef Franzl, M. B. Sch. 17. Halirschgasse 25; den Titel „Oberlehrer“ den Volksschullehrern i. R. Johann Sall, R. u. M. B. Sch. 1. Bartensteingasse 7, Leopold Schubert, R. B. Sch. 8. Joseffstädterstraße 95, Anton Gebauer, R. B. Sch. 21. Schillgasse 31; den Titel „Oberlehrerin“ der Volksschullehrerin i. R. Auguste Willer, M. B. Sch. 2. Czerninplatz 3; ferner ausgesprochen: die belobende Anerkennung dem Bürgerschuldirektor i. R. Karl Dungal, R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1, dem Direktor Wilhelm Borkler, Oberlehrer i. R., R. u. M. B. Sch. 12. Bischoffgasse 10; die besondere Anerkennung dem Bürgerschullehrer Anton Belarel, R. B. Sch. 5. Embelgasse 46; den Dank und die Anerkennung dem Direktor Josef Randler, Oberlehrer i. R., R. B. Sch. 16. Payergasse 18; die Anerkennung dem Bürgerschuldirektor i. R. Johann Schulteis, R. B. Sch. 21. Rahlgasse 8; den Direktoren Josef Glaser, Oberlehrer i. R., M. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a, Alois Gauß, Oberlehrer i. R., M. B. Sch. 16. Roterdstraße 1; dem Oberlehrer i. R. Alois Göring, M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49/51; der Oberlehrerin i. R. Helene Moser, M. B. Sch. 16. Debelplatz 1; der Bürgerschullehrerin i. R. Berta Kuff, M. B. u. B. Sch. 9. Galleigasse 3.

Der Landesschulrat hat ausgesprochen: Den Dank und die belobende Anerkennung dem Volksschullehrer i. R. Alois Kropf, R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26; die belobende Anerkennung den Bürgerschuldirektoren Ferdinand Mallicky, M. B. u. B. Sch. 2. Schüttauplatz 18, Johann Böbl, R. B. Sch. 3. Sechskügelgasse 11, Anton Honigmann, R. B. Sch. 3. Hainburgerstraße 40, Karl Haber, M. B. u. B. Sch. 10. Knöllgasse 61; dem Direktor Karl Prinz, M. B. u. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11; den Bürgerschuldirektorinnen Leopoldine Christiana, M. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57, Franziska Wierer, M. B. Sch. 10. Antonplatz 11; den Oberlehrern Hans Woraczek, R. B. Sch. 7. Neufißgasse 100, Franz Martin, R. B. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55,

Alexander Weide, M. B. Sch. 10. Randhartingergasse 17, Adolf Haas, M. B. Sch. 19. Hammerschmidgasse 26; der Oberlehrerin Friederike Kraus, M. B. Sch. 10. Bernhardtstalgasse 19; den provisorischen Leitern Johann Auer, M. B. Sch. 14. Märzstraße 72, Engelbert Stermann, M. B. Sch. 15. Hadengasse 18, Josef Bemann, R. B. Sch. 18. Cottagegasse 17; den Bürgerschullehrern Johann Smejkal, R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7, Georg Sauer, M. B. Sch. 10. Quellenstraße 31, Leopold Bchner, R. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2, Alfred Weier, R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 19, Alfred Feichtinger, R. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4; der Bürgerschullehrerin i. R. Karoline Sengseis, M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 19; den Volksschullehrern Johann Buz, R. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2, Otto Steppan, R. B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14/16, Eduard Fuchs, R. B. Sch. 16. Panitengasse 31; den Volksschullehrerinnen i. R. Marie Bobies, M. B. Sch. 10. Uhländgasse 1a, Adele Mechtler, M. B. Sch. 10. Uhländgasse 1a, Helene Pleisch, M. B. Sch. 10. Bernhardtstalgasse 19, Antonie Amon, M. B. Sch. 14. Johnstraße 40, Sabine Horsther, M. B. Sch. 14. Stättermohergasse 26, Marie Schenker, M. B. Sch. 16. Friedrich Kaiserergasse 32, Elsa Hendel, M. B. Sch. 20. Greifenedergasse 29; der Lehrerin der französischen Sprache Karoline Wittel, M. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57; der Arbeitslehrerin Sidonie Lausch, M. B. u. B. Sch. 2. Holzhausergasse 7; den Dank und die volle Anerkennung dem Oberlehrer i. R. Ferdinand Korntheuer, R. B. Sch. 5. Hundsturmplatz 14; die volle Anerkennung dem Bürgerschuldirektor Johann Pascher, R. B. Sch. 14. Märzstraße 70; dem Bürgerschullehrer Richard Lulesch, R. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2; den Dank und die Anerkennung dem Oberlehrer i. R. Leopold Brosch, R. u. M. B. Sch. 21. Dr. Albert Gehmannergasse 157; die Anerkennung dem Oberlehrer i. R. Leopold Hanh, M. B. Sch. 18. Leitnermayergasse 47; dem provisorischen Leiter Karl Thiel, R. B. Sch. 14. Kauerergasse 3; den Bürgerschullehrern i. R. Karl Pittner, R. B. Sch. 11. Entplatz 4, Josef Gütter, R. B. Sch. 14. Sechshausenstraße 71; der Bürgerschullehrerin i. R. Luise Bibus, M. B. Sch. 18. Anastasius Grünigasse 10; der Volksschullehrerin i. R. Anna Fossum, M. B. Sch. 3. Löwengasse 12b; der Handarbeitslehrerin i. R. Marie Mayer, M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25.

Der Bezirksschulrat hat ausgesprochen: Den Dank und die Anerkennung den Handarbeitslehrerinnen i. R. Karoline Weiß, M. B. Sch. 2. Novaragasse 30, Josefina Humpel, M. B. Sch. 2. Novaragasse 30, Katharina Kessler, M. B. Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2a; die Anerkennung der Bürgerschullehrerin i. R. Emma Höbl, M. B. Sch. 17. Kindermannergasse 1; dem Volksschullehrer i. R. Rudolf Bugel, R. B. Sch. 16. Mildeplatz 3; den Handarbeitslehrerinnen i. R. Marie Ringel, M. B. Sch. 3. Paulusplatz 4, Emilie Kötter, M. B. Sch. 3. Erdbergstraße 76, Katharina Minich, M. B. Sch. 11. Entplatz 4; den Dank der Bürgerschullehrerin Anna Wolfsberger, M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24; dem Burgwart des Schlosses Kreuzenstein Berthold Reuner.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April 1922.

12. Bezirk: 7., 21.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Andotauschreibungen.

M. Abt. 28, 406.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 12. Längensfeldgasse.

Die Anbotverhandlung wurde auf den 13. April, 10 Uhr, verschoben.

Ort der Verhandlung: In der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

M. Abt. 33, 291.

Zimmermannsarbeiten für die Pfostenbelagauswechslung auf dem Nordwestbahnsteig im 20.—21. Bezirke.

Boranschlag: 1864 K 50 h nach dem Preistarife vom Jahre 1912.

Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 28, 793.

Fahrbahnumpflasterung in der Franzensbrückenstraße zwischen Lichtenauergasse und Franzensbrücke im 2. Bezirke.

Boranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1275 K, Fuhrwerksleistungen 2492 K 40 h.

Anbotverhandlung am 20. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16.

G. B. 2613.

Bau eines Kesselhauses im Gaswerke Simmering.

Boranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 284 989 K 95 h. Anbotverhandlung am 25. April, 10 Uhr, in der Direktion der städtischen Gaswerke, 8. Josefstädterstraße 10/12, 1. Stock, Vortragssaal.

Die Pläne, Kostenschätzungen, die allgemeinen und besonderen Bedingungen können an Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags in der Abt. 1c der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, 8. Josefstädterstraße 10/12, 2. Stock, Zimmer Nr. 127, eingesehen werden.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Andotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umgestaltung der Kanzlei- und Wohnbaracken beim Baue des Kontumazmarktes und Seuchenhofes im 11. Bezirke (Heft 27).
11. April, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau des Grinzingersteiges über den Schreiberbach im 19. Bezirke (Heft 26).
12. April, 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verpachtung der Gastwirtschaft in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke (Heft 27).
13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstödelumpflasterung der Paulanergasse an der Kreuzung mit der Neumanngasse im 4. Bezirke (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 12. Längensfeldgasse (Heft 28).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Malabaminstandsetzung in der Bagramerstraße im 21. Bezirke von der Seiringerstraße gegen die Unterführung der Bundesbahnlinie Wien—Brünn (Heft 27).
14. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstödelumpflasterung in der Argentinierstraße von Dr.-Nr. 11 a/13 bis Dr.-Nr. 17 im 4. Bezirke (Heft 27).
20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Zimmermannsarbeiten für die Pfostenbelagauswechslung auf dem Nordwestbahnsteig im 20.—21. Bezirke (Heft 28).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Fahrbahnumpflasterung in der Franzensbrückenstraße zwischen Lichtenauergasse und Franzensbrücke im 2. Bezirke (Heft 28).
- 11 Uhr. (M. Abt. 22.) Bau der Feuerhalle im Gelände des Neugebudes (Heft 27).

25. April, 10 Uhr. (G. B.) Bau eines Kesselhauses im Gaswerke Simmering (Heft 28).

Ergebnisse.

Einmauerung zweier Steilrohrkessel Patent „Röhl“ mit den dazugehörigen Economisern in das Kesselhaus der Centrale Engerthstraße.

Anbotverhandlung vom 31. März 1922 (G. B. 1414).

Es offerierten für die Fundament- und Einmauerungsarbeiten: Rudolf Benda mit 26,284.000 K, „Feuerungstechnik“ mit 33,578.600 K, L. Guffenbauer & Sohn mit 34,574.610 K.

Vergebungen.

M. Abt. 27, 3369/21.

Ausich.-Beschl. vom 22. Febr. 1922.

Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1922.

Arbeiten an A. Freißler (2 Paternoster, 13 Personen- und 27 Lastenaufzüge), F. Wertheim & Komp. (10 Personen- und 3 Lastenaufzüge), Ludwig Polorny (5 Personenaufzüge), S. Blankenberg's Nfg. Gottfried Nobler (1 Lastenaufzug).

M. Abt. 27, 935.

Ausich.-Beschl. vom 29. März 1922.

Wasserzuleitung für die 7. Erweiterung des Zentralfriedhofes.

Deichgräberarbeiten am M. F. 301, Rohrlegungsarbeiten an Franz Ler.

Kundmachungen.

Hauptrechnungsabschluss für das Verwaltungsjahr 1919/20.

Der Hauptrechnungsabschluss der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe über das Verwaltungsjahr 1919/20 (1. Juli 1919 bis 30. Juni 1920) liegt in der Zeit vom 11. April 1922 bis einschließl. 24. April 1922 täglich an Werktagen von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und an den übrigen Tagen von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags im Präsidialbureau des Wiener Gemeinderates 1. Lichtenfeldgasse 2, Stiege 5, 1. Stock, zur öffentlichen Einsicht auf.

Dies wird hiemit in Gemäßheit des § 91 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß allfällige Erinnerungen der Gemeindeglieder im genannten Präsidialbureau zu Protokoll genommen werden. (P. 8. 3825.)

Wien, am 5. April 1922.

Der Bürgermeister:

Jacob Neumann.

Einschränkung des Dienstes der Brotkommissionen; Ausgabe von Milcharten.

Die Brotkommissionen werden vom 9. April 1922 an bis auf weiteres nur mehr einmal wöchentlich, und zwar an jedem Mittwoch während der gewöhnlichen Dienststunden amtierend.

Die Ausgabe der Milcharten für neugeborene Kinder erfolgt vom 10. April 1922 an in der Konstriptionsamtsabteilung des nach dem Wohnorte zuständigen magistratischen Bezirksamtes an jedem Wochentage während der gewöhnlichen Amtsstunden gegen Vorlage des polizeilichen Meldezettels und eines Ausweisdokumentes (Taufschein, Geburtschein, Trauungschein, Heimatschein, Gewerbeschein, Steuerbögen, amtliche Legitimation, Reisepaß u.) des Haushaltungsvorstandes und eines Nachweises der Geburt des Kindes (Taufschein, Geburtschein, mit Unterschrift und Stempelabdruck versehenes Bestätigung der Hebamme, eines Arztes, einer Gebäranstalt) und eventuell des Einlaufscheines für Mindestbemittelte, beziehungsweise der Zusatzkarte für Arbeitslose.

Die Ausgabe aller anderen Kindermilchsorten, also auch jener für Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahre, welche nicht erst geboren wurden, sondern zum Beispiele wegen Ueberföderung eine neue Milchsorte erhalten, erfolgt bis auf weiteres bei der nach dem Wohnorte zuständigen Brotkommission. (B.W.A., Stelle 1, 157.)

Betriebsleiterstelle.

Bei der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf gelangt die Stelle eines Betriebsleiters im Tagbau Neufeld zur Besetzung. Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst provisorisch mit beiderseits dreimonatiger Kündigung, doch ist bei zufriedenstellender Dienstleistung die dauernde Anstellung in Aussicht genommen. Im übrigen haben auf die ausgeschriebene Stelle die Bestimmungen der §§ 201 bis 203 des allgemeinen Berggesetzes und des Gesetzes vom 31. Dezember 1893, R.-G.-Bl. Nr. 12 ex 1894, Anwendung zu finden. Bewerber um diese Stelle haben die österreichische Staatsbürgerschaft, einen unbescholtenen Lebenswandel, ihre deutsche Nationalität, ihre vollkommene körperliche Eignung, die Absolvierung der Fachschule für Bergwesen an einer inländischen Bergakademie als ordentliche Hörer und die mit gutem Erfolge abgelegten Prüfungen über die lehrplanmäßigen (obligaten) Gegenstände sowie eine mindestens dreijährige praktische Verwendung beim Bergbaubetriebe, und zwar womöglich in Braunkohlen- oder Buntbergwerken (§ 2 a des Gesetzes vom 31. Dezember 1893, R.-G.-Bl. Nr. 12 ex 1894) nachzuweisen, ein „curriculum vitae“ vorzulegen und ihre Gehaltsansprüche bekanntzugeben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre im Sinne der vorstehenden Ausschreibungsbedingungen entsprechend belegten Gesuche bis spätestens 20. April 1922 bei der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (Wien, 9. Mariannengasse 4) einzubringen und darin anzugeben, wann sie den Dienst antreten können. (Zill. 1840.)

Ausschreibung der Stelle eines Anstaltsarztes in der Erziehungsanstalt Eggenburg.

In der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg gelangt die Stelle eines vertragsmäßig bestellten, hauptberuflichen Anstaltsarztes zur Besetzung. Dem Anstaltsarzte obliegt die ärztliche und hygienische Führung der Anstalt, die ärztliche Behandlung und Ueberwachung sämtlicher (zirka 1000) Anstaltszöglinge, die Untersuchung der Zuwächse und Abgänge, periodische Reihenuntersuchungen der Zöglinge (zirka einmal im Monate), die Behandlung der Anstaltszöglinge auf den Krankenzimmern, die Führung der Ambulanz, die Mitwirkung bei der psycho-analytischen Beobachtung und Beurteilung der Anstaltszöglinge, die Abgabe von diesbezüglichen Äußerungen und Äußerungen in allen gesundheitlichen Fragen der Anstalt, die gesundheitliche Ueberwachung des Personales sowie die Anleitung desselben zur Gesundheitspflege (Personalkurse) nach den jeweils für den Anstaltsarzt erlassenen Dienstvorschriften. Für diese Tätigkeit ist ein Gehalt in der Höhe des Anfangsgehaltes der 4. Bezugsklasse der städtischen Beamten festgesetzt und erfolgt die Vorrückung analog der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien. Die Ausübung der Privatpraxis ist nicht gestattet. Der Anstaltsarzt hat Anspruch auf einen vierwöchentlichen Erholungsurlaub im Jahre und ist verpflichtet, im Krankheitsfalle für eine Vertretung zu sorgen. Das Dienstverhältnis ist beiderseits ohne Angabe von Gründen dreimonatlich kündbar. Bewerber um diese Stelle müssen österreichische Bundesbürger sein, das Doktorat der gesamten Heilkunde und eine mindestens zweijährige Spitalsausbildung in der internen Medizin und kleinen Chirurgie besitzen. Bevorzugt werden Kinderärzte mit psycho-analytischer Ausbildung. Bewerber um diese Stelle wollen ihre mit den Personalakten, Doktordiplom, dem Nachweise über die erforderliche Spitalsausbildung, sowie fachärztliche Vorbildung und bisherige praktische und wissenschaftliche Betätigung überhaupt belegten Gesuche bis 4. Mai 1922 an die M. Abt. 9, 2. Augartenpalais, 4. Stiege, 2. Stock senden, woselbst auch nähere Auskünfte erteilt werden. (M. Abt. 9, 1287.)

Sicherungsmaßnahmen gegen Brände durch Funkenflug.

Die durch die gegenwärtigen Verhältnisse erzwungene Verwendung minderwertiger Kohle für Lokomotivfeuerung verursacht bei den mit Dampf betriebenen Bahnen, namentlich in Strecken mit größeren Steigungen, einen starken Funkenflug, der bei Berührung leicht Feuer fangender Gegenstände zu großen Brandschäden führen kann. Wenn sich auch der Standpunkt vertreten läßt, daß die durch die Ungunst der Verhältnisse den Bahnen aufgezwungene Verwendung minderwertigen Brennstoffes sich nicht als Verschulden der Bahn darstellt, so ist es doch von höchster Bedeutung, alle Vorkehrungen zu treffen, um die Entstehung solcher Brände trotz der durch die Verhältnisse gegebenen erhöhten Gefahr der gegenwärtigen Lokomotivfeuerung möglichst hintanzuhalten und die Vernichtung hochwertiger Bodenerträge durch Funkenzündung nach Möglichkeit zu verhüten.

Den Anrainern einer mit Dampfkraft betriebenen Eisenbahn wird daher nahegelegt, im Feuerbereiche der Bahn (57 m beiderseits der Bahnkante) den Anbau leicht brennbarer Feldfrüchte tunlichst zu unterlassen und dort nur schwer brennbare Kulturpflanzen wie Kartoffeln, Rüben, Kraut, Gemüse u. anzubauen.

Bei diesem Anlasse wird auch den landwirtschaftlichen Körperschaften das im § 99 E. B. O. enthaltene Verbot der freien Lagerung leicht entzündlicher Stoffe (Fuch- und Strohhäfen, Heuschaber u.) im Feuerbereiche der Bahn in Erinnerung gebracht mit der Aufforderung, auf dessen strenge Einhaltung hinzuwirken. (M. Abt. 39, 193.)

Schleppbahn.

Das österr. Bundesministerium für Verkehrswesen hat laut Erlasses vom 17. August 1921, Z. 27021/19a, den als begünstigten Bau im Sinne der kais. Verordnung vom 16. Oktober 1914, R.-G.-Bl. Nr. 284, erklärten Entwurf der staatlichen Süßstofffabrik (Vereinigte chemische Fabriken Kreidl, Heller & Komp.) in Wien 21. betreffend die Errichtung einer normalspurigen, mit animalischer Kraft zu betriebsenden Schleppgleisanlage von der Station Floridsdorf der Nordbahn zur staatlichen Süßstofffabrik vom sachlichen Standpunkte für entsprechend befunden und hierüber die Vornahme der politischen Begehung unter Bedachtnahme auf die sachlich rechtlichen Bestimmungen des n.-ö. Wasserrechtsgesetzes und die Enteignungsverhandlung angeordnet. Diese Amtshandlung wird vom Wiener Magistrat, Abteilung 39, als politischer Landesbehörde Mittwoch den 19. April 1922 unter Leitung des Mag. Secr. Dr. Ludwig Jungwirth durchgeführt werden. Die Teilnehmer an der Amtshandlung versammeln sich am bezeichneten Tage um 10 Uhr vormittags in der Station Floridsdorf (Nordbahn).

Die Entwurfsbehefe, Uebersichts- und Grundentwässerungspläne, die Verzeichnisse der Wege und Wasserläufe, der in Anspruch genommenen Grundstücke und Rechte, der Namen und Wohnorte der zu Enteignenden liegen vom 5. April 1922 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrat, Abteilungen 39 und 20, 1. Ebendorferstraße 1, neues Amtshaus, während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen. Einwendungen gegen den Entwurf oder die begehrten Enteignungen und allfällige Wünsche können während der Auflagefrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrat, Abteilung 39, spätestens aber am Verhandlungstage selbst bei der Amtsabordnung vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Disposition vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Kundmachung dient für alle nicht besonders Befähigten als Einladung. (M. Abt. 39, 934.)

Grundenteignung.

Behufs Feststellung der Zulässigkeit und Notwendigkeit der von der gemeinnützigen Wohnungsförderungs- und Baugenossenschaft für Bank- und Sparkassenangestellte angeführten Enteignung der Parz. 564/1, Einl.-B. 131, im ungefähren Ausmaße von 20.000 m² (Söhne'sche Erben), Parz. 565, Einl.-B. 4, im Ausmaße von

3164 m² (Nebrich Karl). Parz. 568, Einl.-Z. 296, im Ausmaße von 3139 m² (Gesellschaft der Maschinenfabrik P. S. Nebrich), Parz. 569, Einl.-Z. 102, im Ausmaße von 2014 m² (Schulle Wilhelmine). Parz. 570, Einl.-Z. 68, im Ausmaße von 2826 m² (Schulle Wilhelmine), eines Teiles der Parz. 571/1, Einl.-Z. 302, im ungefähren Ausmaße von 600 m² (Familie Oberst), Parz. 572, Einl.-Z. 1, im Ausmaße von 2750 m² (Familie Oberst), Parz. 574, Einl.-Z. 1/543, im Ausmaße von 5540 m² (Familie Oberst), Parz. 575, Einl.-Z. 62, im Ausmaße von 1678 m² (Familie Oberst), Parz. 576, Einl.-Z. 236, im Ausmaße von 1516 m² (Mantler Josef und Mütbesiger), Parz. 577, Einl.-Z. 61, im Ausmaße von 3344 m² (Mantler Josef und Mütbesiger), eines Teiles der Parz. 578, Einl.-Z. 101, im ungefähren Ausmaße von 15.000 m² (Evangelischer Waisenvereinsverein); sämtliche Parzellen in der Katastralgemeinde Pöhlensdorf, für eine Wohn- und Kleinwirtschaftsiedlung im Sinne des Gesetzes vom 4. Februar 1919, S.-G.-Bl. Nr. 82, und des § 16 des Gesetzes vom 15. April 1921, S.-G.-Bl. Nr. 252, findet die Ortsverwaltung Donnerstag den 20. April 1922 um 9 Uhr vorm. statt. Die Teilnehmer versammeln sich bei der Endstation der Straßenbahnlinie „41 A“ in der Herbedstraße im 18. Bezirke.

Einwendungen gegen die begehrte Enteignung und allfällige Wünsche können bis zum Verhandlungstage schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrat, Abt. 39, 1. Ebdorferstraße 1, 4. Stock, wo auch die Grundentzuges- und Baupläne zur allgemeinen Einsicht auflegen, während der gewöhnlichen Amtsstunden, spätestens aber bei der Verhandlung selbst vorgebracht werden. (M. Abt. 39, 1408.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 12. April. Schey-Stiftung für Hochschüler (Heft 17).
- 14. April 1922. Heine-Geldern-Stiftung für Witwen von Gewerksleuten und Waisen (Heft 19).
- Moorhof-Waisenstiftung (Heft 19).
- Sebastian Meydhart-Stiftung für Waisenkinder (Heft 19).
- Dikowsky-Stiftung für erwerbsunfähige Kleidermacher (Heft 19).
- Reithoffer-Stiftung für verarmte Wiener Bürger (Heft 19).
- Siechenstiftung für Bewohner von Hiezing (Heft 19).
- Stark-Stiftung für erblindete, christliche Wiener (Heft 19).
- Trobl-Stiftung für verunglückte, christliche Bauarbeiter (Heft 19).
- Wasner-Stiftung für arme Gewerksleute (Heft 19).
- Wodianer-Stiftung für verarmte Gewerks- und Handelsleute (Heft 19).
- Wuth-Stiftung an würdige Arme (Heft 19).
- 20. April 1922. Amilian Fraßl-Stiftung für zwei Arme des Bezirkes Wieden (Heft 24).
- 29. April 1922. Rothschild-Stiftung für christliche Waisen (Heft 19).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

3. März 1922.

(Fortsetzung.)

- Internationale Aktiengesellschaft für Transport- und Verkehrswesen, vorm. S. & W. Hoffmann — Expeditions-gewerbe — 1. Tuchlauben 7 a.
- Jarosch Johanna — Kleidermachers-gewerbe — 16. Brunneng. 64.
- Kacovsky Josef — Kleidermacher — 16. Neulerchenfelderstr. 73.
- Kanbela Karoline — Verschleiß von Brot und heißen Würsteln — 16. Brunneng., Markt.
- Keller Adolf — Kaffeebrennkonzeffion — 7. Kaiserstr. 118.
- Kindig Michael — Fleischerhauer und Fleischer — 11. Grillg. 31.
- Konecny Josef — Handel mit Textilwaren — 3. Rennweg. 72.
- Korn Selig, Alleinhaber der Firma S. Korn — Handel mit Damenbekleidungsgegenständen — 6. Mariaböserstr. 79.

- Kraucher Johann — Herren- und Damenkleidermacher — 16. Herbsstr. 40.
- Kraus Alexander — Tischler — 16. Stillsriedpl. 5.
- Kabstly Franz — Handel mit Uhren, Juwelen, Gold, Silberwaren und Antiquitäten — 16. Seebödg. 36.
- Lipert Max — Handel mit Uhren, Gold, Juwelen und Silberwaren — 16. Effererg. 20.
- Marin Adolf — Handelsagentur — 3. Seidlg. 9.
- Mundil Anna — Damenkleidermachers-gewerbe — 2. Castellg. 4.
- Neufeld Fritz, Alleinhaber der Firma Fritz Neufeld, Internationale Expedition — Expeditions-gewerbe — 6. Linieng. 30.
- Pasternal Abraham Chaim — Handel mit Manufaktur und Textilwaren — 2. Kleine Pfarrg. 9.
- Postlitz Albert — Handel mit Wäsche und Weißwaren — 16. Grundsteing. 64.
- Rammil Lubovika — Erzeugung von Waren aus Bast mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit — 3. Radebtsstr. 24.
- Rieger Marie — Marktfahrer — 3. Erdbergstr. 120 a.
- Riemer Eduard — Handel mit Schreib-, Rechen- und Kopiermaschinen zc. — 16. Payerg. 13.
- Riesenecker Marie — Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche und Wirkwaren — 8. Fasang. 50.
- Rippel Anton — Spengler — 8. Laubong. 65.
- Rödrich Johann — Privatgeschäftsvermittlung — 7. Neubaug. 36.
- Roska Max — Handel mit Alteren und Altmetallen — 17. Antonig. 75.
- Samper Johann jun. — Uhrgehäufemacher — 2. Laborstr. 22.
- Scharf Oswald — Handel mit Automobilen und Autobestandteilen — 16. Thaliastr. 104.
- Schönfeld Hedwig — Kommissionshandel mit Gold, Silber und Juwelen — 3. Reulingg. 20.
- Schrent Berta — Sticker-gewerbe — 16. Friedmanng. 48.
- Schweinbörg Johann — Handel mit Textil- und Wirkwaren im großen und kleinen — 6. Mariaböserstr. 39.
- Sedlacz Theresie — Krawattenerzeugung — 16. Bachg. 5.
- Sofnowicz Emanuel — Friseur — 2. Nordbahnhof, Gebäude der Heizhausleitung.
- Spalovsky Blafimila — Blusen-gewerbe — 16. Richard Wagnerpl. 10.
- Spöta Adalbert — Maurermeister — 19. Barawitzlag. 32.
- Stein Siegfried — Papierwarenhandel — 3. Beatrixg. 21.
- Strosák Josef — Tischler — 16. Grundsteing. 4.
- Streubel Elisabeth — Kleidermachers-gewerbe — 3. Radebtsstr. 6.
- Strobl Walter — Handel mit alten und neuen Säcken und Emballagen — 18. Wittbauerg. 13.
- Ströbmer Franz — Handelsagentur — 16. Redtenbacherg. 17.
- Turedel Karl — Handel mit Glas, Porzellan und Metallwaren — 16. Neumayrg. 5.
- Uzial Anna — Kleidermachers-gewerbe — 3. Gensaug. 47.
- Viola Ernst — Handel mit Häuten, Fellen und tierischen Abfällen — 16. Panikeng. 33.
- Vogl Christian — Kleidermacher — 16. Gablengg. 46.
- Weigel Phiomona — Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier — 8. Erdbergstr. 120 a.
- Weiß Albert — Handel mit Schneiderzugehör, Bändern, Spigen, Kurz- und Textilwaren — 2. Lichtenauerg. 15.
- Winter & Weinmann, Dr., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Farben und Lacken — 16. Degen. 68.
- Wofsky Maximilian, Alleinhaber der Firma Karl Hembach — Strohh-, Heu- und Haserhandel und Fragnergewerbe — 3. Hinterstr. 7.
- Zahary Johann — Handel mit Baumaterialien — 18. Wallrisstr. 4.

3. März 1922.

- Anspach & Svadlonal, offene Handelsgesellschaft — Optiker-gewerbe — 7. Siegmundsg. 6.
- Arnott M. & Feigl, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Rahmen, Leisten und Vergoldwaren — 6. Willerg. 42.
- Barber & Faludi, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Toiletteartikeln — 7. Westbahnstr. 27.
- Bareis Katharina — Kaffeeschank-gewerbe — 17. Kalvarienbergg. 72.
- Bok & Feisel, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textilwaren — 1. Steindlg. 3.
- Berger Paul Viktor — Erzeugung von Isolierflaschen zur Warm- und Kalthaltung von Speisen und Getränken — 19. Gunoldstr. 8.
- Bliem Johann — Pferdehandel — 3. Erdbergstr. 14.
- Donner Theresia — Handel mit Galanterie, Leder- und Kurzwaren — 3. Schladthausg. 35.
- Ederl Adolf — Handel mit Antiquitäten — 3. Daponteg. 7.
- Fähnrich Josefine — Verkauf von Marktwirtschaften — 8. Augustinermarkt.
- Fischer Wilma — Handel mit Wäschewaren, Web- und Wirkwaren — 1. Fischersteig. 6.
- Fleischberg-Grob Regine — Handel mit Textilwaren — 7. Neustiftg. 48.
- Gaugl & Trostler — Handel mit Werkzeugen und Maschinen für die Holz- und Metallindustrie — 6. Gumpendorferstr. 81.
- Glagl Josef — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 339 — 18. Widenburgg. 23.
- Glabl Ludwig Adolf Karl — Fleischerverschleiß — 3. Baumg. 57.
- Hajos Theodor — Handelsagentur, Handel mit Kraftfahrzeugen, Maschinen und technischen Bedarfsartikeln zc. — 8. Urgarg. 47.

Große K. R. & Komp., Alleinhaber der Firma Karl Richard Große — Fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuckerwaren — 3. Erdbergstraße 131.

Hajos & Komp., Wechselstubengesellschaft — Handel im großen mit Waren aller Gattungen — 6. Mariabilferstr. 3.

Hampels Josef — Tischler — 17. Schwanndnerg. 56.

Haslacher Anton — Handelsagentur — 3. Magesing. 3.

Hayn Wilhelm — Tierhandel und Züchtergewerbe — 16. Pfenniggelb-gasse 5.

Hegenbart Anton — Buchdruckerei — 3. Rennweg 45.

Heimer & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Strick-, Wirk- und Modewaren — 6. Webg. 5.

Hertes Franziska — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 892 — 1. Franzensring — Schotteng.

Hermanel & Klein, Modehaus Klein, offene Handelsgesellschaft — 6. Hofmählg. 23.

Hertl Rospar — Tapezierer — 16. Arnetzg. 51.

Hlach Sophie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Erdbergstr. 148.

Jäger Michael — Kurz- und Papierwarenhandel — 3. Erdberggasse 10.

Jindra Josef — Schuhmacher — 16. Liebhardtsg. 6.

Kandler Regina — Pfadlergewerbe — 3. Postvoing. 1.

Klein Gustav & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Barnabiting. 6.

Koch & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Oelen, chemischen Fetten, Chemikalien, Berg- und Hüttenprodukten im großen — 3. Marokkaner-gasse 12.

Köhler Alfred — Handel mit Briefmarken, Papiere und Galanterie-waren usw. — 3. Landsträger Hauptstr. 143.

Kolofit Simeon — Kleidermacher — 17. Maysseng. 28.

Komarek Alois — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 479 — 1. Stephanspl.

Križe Alice — Handel mit Damenkleidern und Stoffen — 3. Kegelsg. 6.

Köwy Otto — Handel mit Mode- und Textilwaren — 3. Ungarg. 20.

Kunz & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallgalanteriewaren — 6. Eberhazg. 19.

Marworek Friedrich — Baumaterialienhandel — 18. Hodeg. 77 a.

Matthä Gustav — Handel mit Schnittwaren und Wäsche — 3. Kälbi-gasse 26.

Neumann Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Laborstr. 10.

Nichtern Julius — Handelsagentur — 7. Banbg. 43.

Nyary Karl — Handel mit Bildern und Antiquitäten — 3. Arenberg-ring 7.

Obruca Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Erdbergstr. 105.

Olbicht Eduard — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Kollerg. 14.

Pid Josef — Tischler — 16. Badg. 23.

Pittamitz Karl Alphons — Handel mit Briefmarken — 3. Sechstügel-gasse 3.

Rataj Pauline — Handel mit Textilwaren — 3. Arsenalweg 60.

Riedl Laurenz — Marktschreiber — 3. Würstlerstr. 16.

Sand Josef — Mechaniker — 18. Dempsberg. 10.

Schiff Otho — Greißlerei — 2. Wögg. 11.

Schmitz Karoline Helene — Kunstflopperie — 3. Kollerg. 14.

Schlehta Rudolf — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Landsträger Haupt-straße 126.

Schmidt Anna — Wäschewarenherzeugung — 3. Löweng. 26.

Schneider Franz — Handelsagentur — 2. Engerthstr. 198.

Schneider Moses — Handel mit Wäsche und Wirkwaren — 7. Maria-bilferstr. 58.

Schwimmer & Kalovsky — Spielwarenherzeugung — 7. Kaiserstr. 45.

Sträß Ottilie — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 994 — 2. Kleine Sperrg. — Laborstr.

Thaller Adele — Damenkleidermachergewerbe — 19. Johrababnstr. 7.

Tham Eduard — Personentransport mit den Fiakerwagen Nr. 180, 751 — 1. Wollzeile.

Wassertrübinger Max — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 7. Zieglerg. 34.

Weinberg Simke — Handel mit Textilwaren — 2. Hollandstr. 1.

Weiniger Alois — Handel mit Modifizenzugehör — 7. Neubaug. 32.

Wollner Egon — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 821 — 1. Fährbrückg. — Lobkowitzpl.

Zöllner, Jng., Ruhe & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Holzwaren — 3. Kälbeng. 14.

Zöllner, Jng., Ruhe & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur und Handel im großen mit technischen Artikeln usw. — 3. Obere Weißgärber-straße 15.

4. März 1922.

Bander, Piftik & Komp., offene Handelsgesellschaft — Kleidermachergewerbe — 1. Lagenhof 2.

Bayerl Karoline — Flechtlederwarenverfleiß — 14. Schwendberg, Markt.

Bermann Willy — Handelsagentur — 1. Schülerstr. 18.

Beßler Johann — Handelsagentur — 14. Avelbstr. 1.

Bixinger Leopoldine — Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Elektro-material etc. — 14. Delweing. 12.

Blum Siegmund, Inhaber der Firma Siegmund Blum — Handels-agentur, Handel mit Tuchwaren — 1. Eßlingg. 17.

Bredl Leopoldine — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 4. Schönburgstr. 25.

Burgmüller Johann, Jng. — Handel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Artikeln — 6. Borellg. 3.

Ferbis Otto & Komp. — Handel mit Teerprodukten, technischen Oelen und anderen Fettwaren und chemische Bedarfsartikeln, beschränkt — 1. Doro-theerg. 7.

Finsches Julius — Erzeugung von Spirituosen und Likören auf kaltem Wege — 14. Ullmannstr. 65.

Gattinger Emilie — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 1. Wipp-lingerstr. 24.

Gerstl Lina — Kaffeebiedergerwebe — 14. Sechshauerstr. 52.

Glofer Josef — Ausführung von Gasrohrleitungen und Wasserleitungen — 16. Kirchfetterg. 42.

Gmoser Franz — Schuhmacher — 14. Märzstr. 58.

Goldenberg Leiser — Handel mit Juwelen — 1. Kärntnerstr. 2.

Haber Ernestine — Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtlikören auf kaltem Wege — 14. Ullmannstr. 67.

Heger Marie — Damenkleidermachergewerbe — 4. Mittersteig 2 a.

Heller Marie — Marktutensilienhandel — 4. Naschmarkt, Zelle 936.

Höglhuber Therese — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Parfümerie-waren etc. — 4. Große Neug. 15.

Jedrešić Sebastian — Kommissionswarenhandel — 4. Schleifmählg. 1 a.

Kalb Otto — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Gumpendorferstr. 41.

Klinger Josef, Alleinhaber der Firma Brüder Klinger — Gemischt-warenhandel im großen — 1. Marc Aurelstr. 8.

Koller Ludwig — Handel mit Gold-, Silber- und Juwelenwaren — 1. Singerstr. 13.

Koller Rudolf — Handelsagent — 16. Koppstr. 86.

Konstantin-Stanog Nikolaus — Handel mit Lebensmitteln im detail und im großen — 4. Margaretenstr. 36.

Kraus August — Handel mit Häuten, Fellen und Leder — 1. Seiserstätte 1.

Kunz Leopold — Warenhandel im großen — 4. Trappelsg. 3.

Maly Anton — Kleidermacher — 4. Schäfferg. 10.

Matuse Julius — Handel mit Tuchwaren — 7. Neubaug. 61.

Müller Robert — Handel mit Filz — 4. Fußhausstr. 5.

Müller Franz — Gemischtwarenhandel, beschränkt — 14. Goldschlag-straße 74.

Nemec Johann — Pferdehandel — 14. Daberg. 18.

Oberhubner Anna — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Zucker-waren — 14. Neubaugürtel beim Luegerobelisk.

Paula Rosa — Damenkleidermachergewerbe — 7. Kircheng. 19.

Roman Peter — Großhandel mit Lebensmitteln — 1. Ballg. 5.

Reichel Marie — Damenkleidermachergewerbe — 7. Westbahnstr. 33.

Riffner Johann — Friseur und Rasier — 4. Golbegg. 21.

Reisinger Rudolf — Kleinfuhrwerksgewerbe — 14. Braunhirscheng. 9.

Rohla Franziska — Pfadlergewerbe — 14. Stättermayerg. 18.

Quedritsch Andreas — Handel mit sämtlichen Musikinstrumenten mit Ausnahme von Klavieren — 7. Stifstg. 4.

Randa Lorenz — Marktutensilienhandel — 14. Meißelstr., Markt.

Reisauk Otto — Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und Bedarfsartikeln etc. für Markenjammler — 17. Lindeng. 37.

Riegler Rudolf — Marktutensilienhandel — 4. Naschmarkt.

Rippel Josef — Handel mit Kurzwaren — 14. Juglg. 7.

Rois Antonie — Wäschewarenherzeugung — 14. Dreihausg. 28.

Rosenfeld Ernst — Handel mit optischen Gegenständen — 7. Döblerg. 2.

Schranek Rudolf — Kleidermacher — 7. Neustiftg. 79.

Schweydt Viktor — Handelsagentur — 1. Kurrentg. 6.

Schönwald Theodor Richard, Alleinhaber der Firma Th. R. Schönwald — Handel im großen mit Drogen und Chemikalien etc. — 7. Kaiserstr. 67.

Schwarz Hermine — Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Motoren — 7. Seideng. 41.

Singer Ludwig — Handel mit Textilwaren und Spitzen etc. — 7. Kaiserstr. 62.

Spielmann Siegmund — Branntweinschankgewerbe — 14. Hüttel-dorferstr. 77.

Stadler Anton — Gast- und Schankgewerbe — 7. Linieng. 44.

Sturma Cäcilia — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 1. Steind-sgasse 4.

Tallmaier Franz — Rindfleischverfleiß — 14. Arnsteing. 14.

Tausil Miloslav — Handel mit Geschäftsbüchern und Bureauartikeln, Buch- und Bilanzrevision und Ausführung von buchhalterischen Arbeiten — 1. Franz Josefplatz 3.

Trebitsch Gustav — Handelsagentur — 1. Borlauststr. 5.

Bades Viktor — Handelsagentur — 1. Kärntnerstr. 23.

Voigtmann Hermine — Wäschewarenherzeugung — 4. Lambrechtg. 15.

Wagner Karoline — Kleinhandel mit Holz und Kopfen — 16. Rein-hartsg. 6.

Wanel Franz — Handel mit Christbäumen — 7. Neustiftg. 89.

Weinreb Josef, Inhaber der Firma Josef Weinreb — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Gonzagag. 8.

Wieser Anna — Friseurgewerbe — 1. Seisergr. 1.

Oesterreichische Schatzscheine vom Jahre 1922

bieten eine Verzinsung bis 7 1/2 von Hundert. Auskünfte beim Postsparkassenamt und in allen Bantzen.

Wenn Wilhelmine — Handel mit Beleuchtungs-, Heizungs- und elektrotechnischen Artikeln zc. — 14. Reindorfstr. 35.

Winter Oskar — Handelsagentur — 1. Weiburgg. 9.
Zimmer Cornelius — Handel mit Textilwaren — 1. Grünangerg. 1.
Pollner Jng., Ruhe & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bauunternehmung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in die Berechtigung eines konzessionierten Baugewerbes fällt — 3. Obere Weißgärberstr. 15.

6. März 1922.

Bahiniec Juliane — Naturblumenbinderei und -Handel — 21. Markt am Spitz.

Bed Jema — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 21. Pragerstraße 12.

Beer Georg — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Wagramerstr. 52.

Brandstiel Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Andreas Hofstr. 5.

Brauel Antonie — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 21. Gerstlg. 30.

Burian Pauline — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 21. Am Spitz 8.

Challupner Raimund — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Schloßhoferstr. 58.

Erba Anna — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 21. Eduard Fischerg. 58.

Fachar Desiderius — Handelsagentur — 21. Donaufelderstr. 61.

Fasel Jakob — Weinhandel — 21. Deublerg. 36.

Fischer Alfred — Gastwirt — 21. An der unteren alten Donau 19.

Fischer Magdalena — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 21. Anton Voschg. 12.

Frangl Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Am Spitz 8.

Görth Rudolf — Stickeriegewerbe — 21. Brünnerstr. 101.

Grünwald Johanna — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Schenkenborf. 3.

Haas Michael — Marktfahrer — 21. Bahng. 13.

Haas Rudolf — Kaffeeheber — 21. Strzeg. 1.

Herout Ottomar — Herrenkleidernachher — 21. Stadlauerstr. 9.

Hinterberger Anna — Handel mit Fragnerwaren — 21. Schloßhoferstraße 11.

Horal Rudolf — Handel mit Stahl, Eisen- und Galanteriewaren zc. — 21. Rutzberg. 42.

Kranzer Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Stadlauerstr. 22.

Kurz Julie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Leopoldauerpl. 43.

Leza Adolf — Zimmermeister — 21. Erzherzog Karlstr. 19.

Lustig Betty — Handel mit Wäsche, Wirk- und Kurzwaren und Kleidern — 21. Angererstr. 12.

Marxhit Therese — Wäschewarenherstellung — 21. D'Orieng. 54.

Meyer Ludwig — Handelsagentur — 21. Schloßhoferstr. 11.

Neuwirth Amalie — Marktfahrergewerbe, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 21. Kirchhoffg. 1.

Orfeld Leopold — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 21. Pragerstraße 67.

Pachinger Alois — Handel mit Wäsche und Wirkwaren — 21. Am Spitz 10.

Pabesfal & Gottstein, Jng., offene Handelsgesellschaft — Holz- und Kohlenhandel — 21. Schenkenborf. 17.

Pauler Anna — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 21. Anton Voschg. 7.

Peschak Rudolf — Schuhmacher — 20. Leopoldauerstr. 1.

Plhot Heinrich — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbier — 21. Schöffelstr. 24.

Politzer Josef — Handel mit Pferdebedeckungen und Wagenpflaster zc. — 21. Floridsborfer Hauptstr. 42.

Prochaska Friedrich — Handel mit landwirtschaftlichen Produkten — 21. Josef Rustong. 34.

Prutty Franz — Handel mit Schuhpasta und Schuhriemen — 21. Am Spitz, beim Hause 2.

Raus Alois — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Patriciistr. 7.

Reiter Ernst — Erzeugung von Kognak, Likören und Spirituosen auf kaltem und warmem Wege — 21. Andreas Hofstr. 14.

Rohringer & Grausam, offene Handelsgesellschaft — Kunststeinerzeugung — 21. Theodor Körnerstr. 27.

Rotter Ludwig — Steinmetz — 21. Brünnerstr. 124.

Sänger Emilie — Handel mit Papier, Kurz- und Wirkwaren — 21. Brünnerstr. 135.

Schicht's Adolf Nachfolger — Fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuckerverarbeiten — 21. Weissauerg. 47.

Schiffmann & Komp., offene Handelsgesellschaft — Getreidebäckerei, Handel mit Roggenkörnern und Heidegrauen — 21. Schickg. 2.

Schneider Franz — Fleischerhauer — 21. Leopoldauerstr. 5.

Scholz Emma — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Dörmartg. 63.

Slonaji Marie — Handel mit Galanterie- und Papierwaren — 21. Brünnerstr. 42.

Sollinger Elisabeth — Handel mit Zuckerverarbeiten und Geförnem zc. — 21. Brünnerstr. 46.

Steiner Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Brünnerstr. 80.

Stoczal Anton — Schuhmacher — 21. Leopoldauerpl. 5.

Stoick Rudolf — Schuhmacher — 21. Breitenleerstr. 5.

Strobl Rudolf — Gastwirt — 21. Ueberfuhrstr. 2.

Swoboda Ignaz — Handel mit Christbäumen — 21. Zedlacherstr. 15.

Tuna Marie — Gastwirtsberwerb — 21. Schloßhoferstr. 14.

Wojt Karl — Gastwirt — 21. Semmelweisg. 18.

Wagner Marie — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 21. Leopoldauerstr. 34.

Wallisch Ludwig — Maurermeister — 21. Aspernstr. 134.

Wollm Antonie Marie — Kaffeehebergewerbe — 21. Siemensstr. 72.

Zeleny Anton — Kleidernachher — 21. Erzherzog Karlstr. 26.

Zuber Magdalena — Handel mit Mehl, Grieß und Körnerfrüchten — 21. Leopoldauerpl. 29.

Zyla Ferdinand — Schuhmacher — 21. Schloßhoferstr. 22.

7. März 1922.

Abelles Jba — Modistengewerbe — 3. Gärtnerg. 9.

Andre Marie — Uebernahme von Wäschezum Gemischtwaren und Appretieren — 16. Koppstr. 65.

Arnold Marie — Wäschewarenherstellung — 17. Dornbacherstr. 101.

Baldof Gabriele — Damenkleidernachhergewerbe — 3. Erdbergstr. 74.

Beran Josef — Wirt — 17. Ottakringerstr. 32.

Berehy Helene — Durchführung von Uebersetzungen und Gemischtwarenhandel im großen — 1. Sibirerstr. 9.

Böhm Anton — Handelsagentur — 18. Lazaristeng. 8.

Brachfeld Artur, Verlassenschaft nach, gew. Inhaber der Firma Brachfeld & Komp. — Handel mit Pelzwaren und Herren- und Damenmodeartikeln — 1. Kärntnerstr. 36.

Braun Johann — Musiker — 16. Brunneng. 34.

Buchal Theodor, Inhaber der Firma Th. Buchal — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Trattnerhof 2.

Buchner Johanna — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 1. Himmelstortg. 7.

Czermal Aloisia — Modistengewerbe — 3. Landstraßer Hauptstr. 102.

Gurzel Eugenie — Damenkleidernachhergewerbe — 3. Obere Weißgärberstr. 19.

Doyle Maria — Buchhandel — 1. Drahtg. 4.

Drazowski Franz — Kleidernachhergewerbe — 3. Landstraßer Gürtel 35.

Drechsler Richard — Klaviermacher — 3. Schlegeng. 17.

Dvořak Karl — Herrenkleidernachher — 3. Hainburgerstr. 50.

Mannesmannröhren- und Eisenhandelsgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien III., Rennweg 11. Fernsprecher Nr. 4400, 5719, 7036, 11644.

Drahm Nachrichten: „Mannesweg Wien“.

Zweigniederlassungen: Innsbruck, Linz, Salzburg, Agram, Belgrad.

Nahtlose und geschweißte Gasröhren, nahtlose Siederöhren, Mannesmann-Röhren aller Art, Fittings, Flanschen, nahtlose, bruchsichere Mannesmann-Stahlmuffenröhren in großen Walzenlängen, nebst Form-

stücken usw. Alle Sorten Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Bleche, Träger, U-Eisen, Drahtstifte, Bandeisen, kalt und warm gewalzt, Achsen etc.

□ □ □

Häutenlager: Wien II., Lagerhaus der Stadt Wien.

Werkzeuge- und Werkzeugmaschinenlager: Wien I., Georg Cochplatz 4. Schmiedewarenabtg. Wien VII., Zieglerg. 34.

Fallmann Josef. — Glaser — 3. Untere Weißgärberstr. 11.
 Falta Ludwig — Friseur und Kafeur — 1. Wollzeile 24.
 Farnel Josef — Tierhandel — 1. Mitterbastei 8.
 Fint Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Stoß im
 Himmel 1.
 Fischer Josef, Alleinhhaber der Firma Leopold Fischer's Söhne —
 Fleischhauer — 3. Landstraßer Hauptstr. 42.
 Fischer & Löwenstein — Erzeugung von Wirt- und Strickwaren —
 15. Püggerstr. 5.
 Folschlehner Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß
 — 7. Kaiserstr. 5.
 Frühmann Karoline — Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe — 3.
 Ungarg. 71.
 Gaspard Simon — Handel mit Bürsten, Kämmen, Parfümerien und
 Toiletteartikeln — 1. Opernring 21.
 Grebel & Hahn, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung
 von Herren- und Damenhüten aus Wolle zc. — 7. Kaiserstr. 33.
 Grüner Erwin & Georg, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textil-
 waren — 7. Perchenfelderstr. 65.
 Grünfeld Ernst, Alleinhhaber der Firma Ernst Grünfeld — Handel mit
 Samen, Futtermitteln und sonstigen Landprodukten im großen — 1.
 Wiefingerstr. 3.
 Hanit Franz — Musikler — 16. Haymerleg. 8.
 Hartl Karl — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 286
 — 1. Stephansplatz.
 Hein Magdalena — Kleidermachergewerbe — 8. Krümmg. 7.

Himmel Marie — Damenkleidernachergewerbe — 18. Antonig. 42.
 Hirsch Bernhard — Tischler — 3. Ungarg. 71.
 Hirschler Wilhelm — Personentransport mit dem Einspännerwagen
 Nr. 414 — 1. Wollzeile, Dominikanerbastei.
 Hofbauer Johann, Alleinhhaber Firma Johann Hofbauer — Gemischt-
 warenhandel im großen — 1. Kohlmeßerg. 6.
 Horvat & Komp. — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren zc.
 — 1. Planeng. 2.
 Juster Max & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel von Fuß-
 materialien und Seilerwaren zc. — 7. Neustiftg. 38.
 Kamleithner Wilhelm — Personentransport mit dem Einspännerwagen
 Nr. 87 — 9. Lärtenstraße, gegenüber dem Hause Nr. 1.
 Klampfl Johann — Gastwirt — 9. Salzerg. 26.
 Klein Stephanie — Damenkleidernachergewerbe — 15. Schrüder
 Langg. 1.
 Kovarik Franz — Kleidermacher — 3. Marxerg. 26.
 Kozáňnik Johann jun. — Tischler — 3. Macollanerg. 3.
 Krainz Hermann — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß, beschränkt — 8. Ledererg. 31.
 Kreuz Rudolf — Fleischhauer — 3. St. Marx.
 Krippel Johann — Perlmutterdrechsler — 16. Seitenbergg. 37.
 Laber Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 18. Genhg. 38.
 Laßel Josef — Kleinfuhrwerker — 17. Hernaller Hauptstr. 111.

(Das Weitere folgt.)

Warmewirtschaftliche Kesselhauseinrichtungen

Dampfkessel aller Art, Feuerungs-
anlagen, Economiser, Ventilatoren,
Kontrollapparate

liefert

Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen

Wien I., Ring des 12. November Nr. 10.

Telephon 19028, 19147.

400 c

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-
apparate für
Kohle, Gas u.
Elektrizität

514

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle
anderen Werkzeugmaschinen.

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.

503

Wien, VIII., Laudongasse 12.

Telephone 12246, 5289.



ÖFEN UND HERDE Wilhelm Herr

586

Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.

Tel. 2275/VIII

Wien, VIII., Laudongasse 9

Tel. 2275/VIII

Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und
 Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Aus-
 führung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzguß für Öfen und Herde.

Fabrik in Mitterndorf a. d. Erla und Gmünd (N.-Ö.)



**AUSTRO
DAIMLER**



Elektrobusse

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft
Werk: Wiener Neustadt 504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.
Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnerring 13.

„Silesia“

Kohlen- u. Bergprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H.
Wien, I., Freyung Nr. 4.

Import Telephone 13073, 20286 Export

Alleinverkauf

der Silesia-Bergbau-A.-G. in Dzieditz und Zwierzinaer
Steinkohlen-Gewerkschaft Mähr.-Ostrau.

Oberschlesische Kohlen und Koks, Böhmisches Stein-
und Braunkohlen und Koks aus Ostrauer und West-
böhmischem Revier. Polnische Kohlen aus Westgalizischem
und Dombrovaer Revier 496

für Hausbrand und Industriebedarf.

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate

Beste Marke 582

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56 Telefon 2185

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten. 471
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Mauerziegel, österreichisches und deutsches Format, Strang-
falzdachziegel, Biberschwänze, Firstziegel,
Asbestschiefer, Portlandzement, in 1a Qualität jedes
beliebige Quantum franko jeder österreichischen Station zu billigen
Preisen prompt lieferbar. 554

„Ferrobeton“, Baugesellschaft,
Wien, VII., Zollergasse 2. Drahtanschrift „Ferrobeton“ Wien.

Central-Speditions-Bureau

vormals Brüder Wittels

Zentralbureau: I., Biberstrasse 8. 525
Fernsprecher 19481, 20635, 18455, 31449, 14261.

Internationale Transporte jeder Art. Verzollungen. Babeltransporte loko und aus-
wärts. Eigene Magazine mit Geleiseanschluß Station Michelbeuern der Wiener
Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammeladungen nach und von
den Nationalstaaten. Deutschland, Italien, Schweiz usw.

„CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.

Prag VII., Beloredistraße 11/XVI. 531

J. FRANKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 539

Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „Jfrankel“ Tel. 14582

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Seb. Leissner & Sohn

Holzhandlung

Wien III., Erdbergermals 2626

am Donaukanal.

Tel.-Nr.

4586.

Stets grosses Lager in allen
Holzgattungen, Rundholz,
Pfeilen, Bretter, Kantholz,
Staffel, Latton, Schiffböden,
Schindel etc. etc.

Tel.-Nr.

4586.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12 Tel. 49.027.

Fabriksmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks-
u. kalibr. Flaschenzugketten, Ketten für Landwirtschaft,
Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Ketten-
räder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben-
und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und
Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne
Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 598



Arbeits- und Gummimäntel, Schlosser-Anzüge

Zinader & Co., 16. Bez., Lerchenfeldergürtel 29. Straßenbahnlinien 46, 8 und 18.

Telephon 32.357 526